B2 · Prüfung · Arbeitsblatt

Eine Grafik beschreiben

Steigen, sinken, sich verdoppeln, im Vergleich zu … – mit diesen Redemitteln beschreiben Sie Zahlen und Trends klar und genau: in der B2-Prüfung, im Beruf und in der Weiterbildung.

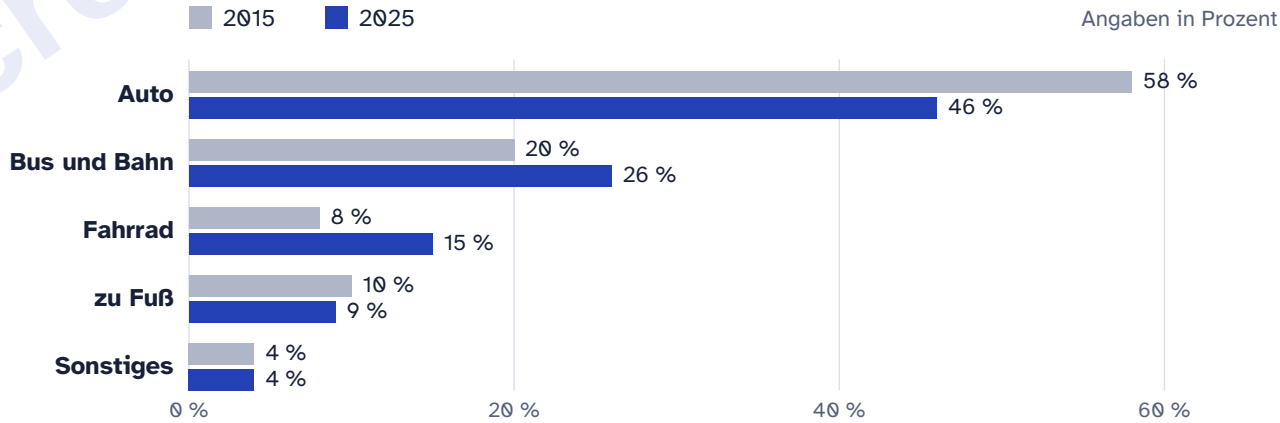
Der Aufbau in drei Schritten

1. Einleitung: Thema, Zeitraum, Einheit (Prozent? Anzahl?). **2. Hauptteil:** die wichtigsten Zahlen, Trends und Vergleiche – nicht jede Zahl vorlesen! **3. Schluss:** Was fällt besonders auf? Mögliche Gründe, Ihre Meinung, Ihre Erfahrung.

Teil	Redemittel
Einleitung	**Die Grafik zeigt,** wie viele … · **Die Grafik gibt Auskunft über** … · **Die Zahlen beziehen sich auf** die Jahre … · **Die Angaben sind in Prozent.**
Anteile	25 % = **ein Viertel** · 33 % = **ein Drittel** · 50 % = **die Hälfte** · 75 % = **drei Viertel** · 48 % = **knapp die Hälfte** · 52 % = **gut die Hälfte** · 10 % = **jeder Zehnte** · über 50 % = **die Mehrheit**
steigen ↗	**steigen, zunehmen, wachsen** · **der Anstieg, die Zunahme** · **sich verdoppeln**
sinken ↘	**sinken, zurückgehen, abnehmen** · **der Rückgang, die Abnahme** · **sich halbieren**
gleich bleiben	**gleich bleiben, stabil bleiben** · **sich kaum verändern** · **kaum eine Veränderung**
wie stark?	**stark, deutlich** – **leicht, etwas** · **von** 20 **auf** 30 Prozent · **um** 10 Prozentpunkte
vergleichen	**im Vergleich zu** … · **während** … · **doppelt so viele wie** … · **An erster Stelle steht** …, **gefolgt von** … · **am wenigsten** …
Schluss	**Besonders auffällig ist, dass** … · **Ich vermute, dass das daran liegt, dass** … · **In meinem Herkunftsland / In meinem Beruf** …

Prozent oder Prozentpunkte? Von 20 % auf 30 %: Das ist ein Anstieg **um 10 Prozentpunkte** – aber **um 50 Prozent**, denn 10 ist die Hälfte von 20. Im Alltag sagt man oft „Prozent“, in der Prüfung zeigen „Prozentpunkte“ Ihre Genauigkeit.

Grafik A: Wie kommen Beschäftigte in einer Beispielstadt zur Arbeit? (2015 und 2025)



Erfundene Beispielzahlen – keine echte Statistik, nur zum Üben.

created by D.Prudnikau

Übung 1 · Zahlen in Worten ●○○

Welcher Ausdruck passt? Ordnen Sie zu.

1. 75 % ___ 2. 9 % ___ 3. 46 % ___ 4. 20 % ___
5. 50 % ___ 6. 85 % ___ 7. 25 % ___ 8. 35 % ___

a) ein Fünftel · b) gut ein Drittel · c) die große Mehrheit · d) die Hälfte
e) knapp die Hälfte · f) drei Viertel · g) fast jeder Zehnte · h) ein Viertel

Übung 2 · Grafik A beschreiben ●●○

Ergänzen Sie: auf · fast · gefolgt von · gestiegen · gesunken · Im Vergleich · Rückgang · um · von

Die Grafik zeigt, wie Beschäftigte 2015 und 2025 hauptsächlich zur Arbeit gekommen sind. Das Auto steht in beiden Jahren an erster Stelle, (1) _____ Bus und Bahn. Allerdings ist der Anteil der Autofahrerinnen und Autofahrer (2) _____ 58 (3) _____ 46 Prozent (4) _____. Das ist ein (5) _____ (6) _____ 12 Prozentpunkte. Der Anteil von Bus und Bahn ist dagegen von 20 auf 26 Prozent (7) _____. (8) _____ zu 2015 fahren heute deutlich mehr Menschen mit dem Fahrrad: Der Anteil der Radfahrenden hat sich (9) _____ verdoppelt.

Übung 3 · Stimmt das? ●●○

Lesen Sie Grafik A. Kreuzen Sie an und korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. 2025 fährt knapp die Hälfte der Beschäftigten mit dem Auto zur Arbeit. ☐ richtig ☐ falsch
2. Der Anteil von Bus und Bahn ist um 6 Prozent gestiegen. ☐ richtig ☐ falsch
3. Zu Fuß gehen 2025 deutlich mehr Menschen als 2015. ☐ richtig ☐ falsch
4. 2015 fuhren fast dreimal so viele Menschen Auto wie Bus und Bahn. ☐ richtig ☐ falsch
5. 2025 nutzt gut ein Viertel der Beschäftigten Bus und Bahn. ☐ richtig ☐ falsch

Korrektur:

Grafik B: Weiterbildung im Betrieb – Teilnahme nach Alter (2020 und 2025)

Altersgruppe	2020	2025	Veränderung
18 bis 29 Jahre	34 %	41 %	↗ + 7 Prozentpunkte
30 bis 44 Jahre	38 %	39 %	+ 1 Prozentpunkt
45 bis 59 Jahre	29 %	36 %	↗ + 7 Prozentpunkte
60 Jahre und älter	14 %	7 %	↘ – 7 Prozentpunkte

Erfundene Beispielzahlen – keine echte Statistik, nur zum Üben.

Übung 4 · Verb oder Nomen? ●●●

Formulieren Sie die Sätze zu Grafik B um: Verb → Nomen (Nummer 1–3), Nomen → Verb (Nummer 4).

Beispiel: Bei den 45- bis 59-Jährigen ist die Teilnahme um 7 Prozentpunkte gestiegen.
→ Bei den 45- bis 59-Jährigen gab es **einen Anstieg** der Teilnahme um 7 Prozentpunkte.

1. Bei den Beschäftigten ab 60 ist die Teilnahme stark zurückgegangen.

created by D.Prudnikau

2. Bei den 30- bis 44-Jährigen hat sich die Teilnahme kaum verändert.

3. Bei den 18- bis 29-Jährigen hat die Teilnahme deutlich zugenommen.

4. Bei den Beschäftigten ab 60 gab es eine Halbierung der Teilnahme.

Übung 5 · Ihre Grafikbeschreibung ●●●

Beschreiben Sie Grafik B schriftlich (ca. 120–150 Wörter) oder mündlich (ca. 2 Minuten).

Checkliste: ☐ Einleitung ☐ zwei Trends ☐ ein Vergleich ☐ Prozentpunkte ☐ Schluss: Warum nehmen Ältere seltener teil? Wie ist das in Ihrem Beruf?

Lösungen

Zum Selbstkontrollieren – erst üben, dann nachschauen!

Übung 1

1. f · 2. g · 3. e · 4. a · 5. d · 6. c · 7. h · 8. b

Übung 2

1. gefolgt von · 2. von · 3. auf · 4. gesunken · 5. Rückgang · 6. um · 7. gestiegen · 8. Im Vergleich · 9. fast

Übung 3

2. falsch → um 6 Prozentpunkte (von 20 auf 26 %). Das sind 30 Prozent mehr.
3. falsch → Der Anteil ist leicht gesunken (von 10 auf 9 %) – er ist fast gleich geblieben.
1., 4. und 5. sind richtig (46 % · 58 % gegenüber 20 % · 26 %).

Übung 4 (auch andere Satzanfänge sind möglich)

1. Bei den Beschäftigten ab 60 gab es **einen starken Rückgang** der Teilnahme.
2. Bei den 30- bis 44-Jährigen gab es **kaum eine Veränderung** der Teilnahme.
3. Bei den 18- bis 29-Jährigen gab es **eine deutliche Zunahme** der Teilnahme.
4. Bei den Beschäftigten ab 60 **hat sich** die Teilnahme **halbiert**.

Übung 5 – Mustertext

Die Grafik zeigt, wie viele Beschäftigte 2020 und 2025 an Weiterbildungen im Betrieb teilgenommen haben. Die Angaben sind in Prozent und nach Altersgruppen geordnet. Besonders stark ist die Teilnahme bei den 18- bis 29-Jährigen und bei den 45- bis 59-Jährigen gestiegen, nämlich jeweils um 7 Prozentpunkte. Bei den 30- bis 44-Jährigen hat sich kaum etwas verändert: Hier nimmt weiterhin gut ein Drittel teil. Ganz anders sieht es bei den Beschäftigten ab 60 aus. Ihr Anteil hat sich von 14 auf 7 Prozent halbiert. Während 2025 also vier von zehn jungen Beschäftigten eine Weiterbildung machen, ist es bei den Älteren nur etwa jeder Vierzehnte. Ich vermute, dass das daran liegt, dass Firmen lieber in Jüngere investieren. Meiner Meinung nach ist das ein Fehler, denn auch erfahrene Beschäftigte müssen mit neuen Programmen arbeiten können.

Created by D.Prudnikau